



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau, Verkehr und Liegenschaften

An den Stadtbezirksamtsleiter des Stadtbezirkes Loschwitz
sowie
die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Loschwitz

GZ: (GB 6) 66.23

Datum: 18. Juni 2020

Schaffung des P+R-Platzes an der Sohlander Straße VorR-Lo00003/20

Sehr geehrte Mitglieder,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates Loschwitz vom 5. Februar 2020 beantworte ich wie folgt:

Vorschlag:

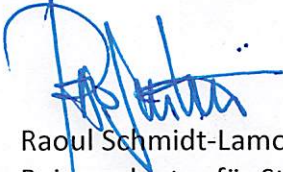
„Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen, die Schaffung des P+R-Platzes an der Sohlander Straße zu priorisieren, um mit dem Bau bereits im Jahr 2020 beginnen zu können. Durch mehrere anstehende Bauvorhaben wird sich die verkehrliche Leistungsfähigkeit der vorhandenen Trassen erheblich reduzieren. Daher sollte den Betroffenen die Möglichkeit eröffnet werden, entsprechend auf den ÖPNV umzusteigen.“

Der Bebauungsplan Nr. 3000 Dresden-Bühlau Nr. 9, P+R-Platz Bühlau vom 17. Mai 2018 trat mit Bekanntmachung am 9. August 2018 in Kraft. Gegen den Bebauungsplan wurde ein Normenkontrollverfahren vor dem Sächsischen Obergericht eingeleitet. Mit Urteil vom 27. Februar 2020 wurde der Bebauungsplan daraufhin für unwirksam erklärt. Nach fristwährend eingelegter Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision durch die Landeshauptstadt Dresden und Prüfung des Urteils wurde die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision zurückgenommen. Das Urteil ist damit rechtskräftig.

Zum weiteren Vorgehen bzgl. Art und Inhalt der Neuaufstellung des Bebauungsplans laufen momentan innerhalb der Verwaltung Abstimmungen. Aufgrund der Tatsache, dass für die Errichtung des P+R-Platzes nunmehr keine rechtliche Grundlage vorliegt, sind Aussagen zum Planungsablauf und zur Realisierung des Vorhabens leider nicht möglich.

Die Einrichtung eines P+R Platzes als Provisorium in Dresden-Weißig bedarf einiger dezidierter verkehrstechnischer (z. B. Einordnung der Zufahrten) und umweltrechtlicher Untersuchungen. Der Bau der Zufahrtsstraße zur Erweiterung des Gewerbegebietes induzierte seinerzeit Eingriffe in die Bundesstraße und diverse Ausgleichsmaßnahmen im Umfeld.

Mit freundlichen Grüßen



Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Detlef Sittel
Erster Bürgermeister